L-1-094: Transformation der Wirtschaft – Neuer Wohlstand in einer neuen Zeit

Antragsteller*innen Alina Zimmermann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Von Zeile 93 bis 98 einfügen:

Arbeitgeber der neuen Zeit gerecht werden und flexibleres Arbeiten, „New Work“ und Homeoffice sowie mobiles Arbeiten ermöglichen. Überdies soll die 4-Tage-Woche in Pilotprojekten getestet werden. Essenziell ist dabei, eine digitale Chancengleichheit und Teilhabemöglichkeit zu gewährleisten. Die Stärkung der betrieblichen Mitbestimmung ist eine zwingende Voraussetzung, um verbindliche Vereinbarungen zum orts- und zeitflexiblen Arbeiten sowie neuen Arbeitsplatzmodellen zu ermöglichen und der Überlastung der Beschäftigten vorzubeugen. Jede Aufweichung von

Begründung

Neben Home Office sollte auch ortsflexibles Arbeiten ermöglicht werden.
Aufgrund von notwendiger Neugestaltung von Arbeitsplätzen, bspw. aufgrund von Verdichtungen oder der Einrichtung von Co-Working Spaces sind klare Regeln und eine Einbindung geboten.

Unterstützer*innen

Luis Höhne (LV Grüne Jugend Berlin), Corina Ullmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Miriam Wirsing (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Marlene Pacheco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Elina Schumacher (LV Grüne Jugend Berlin), Ronja Schicke (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Dominik Pross (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)